

# BRETTER, DIE DIE WELT BEDEUTEN

SPIELEND DURCH 2000 JAHRE KÖLN

5. MAI BIS 26. AUGUST 2018

## BEGLEITPROGRAMM

So., 13.05.2018, 10 – 18 Uhr

### 22. Kölner Museumsfest

Aktionstag mit vielen Führungen und freiem Eintritt.

Zum Programm: [www.koelnisches-stadtmuseum.de](http://www.koelnisches-stadtmuseum.de)

Di., 15.05., 19.06., 17.07. + 21.08.2018, jeweils 18 Uhr

### Abendführung des Museumsdienstes Köln

2 € zzgl. Eintritt

So., 27.05.2018, 10 – 17 Uhr

### Flohmarkt rund ums Brettspiel

Klassisches und Skurriles aus den letzten 100 Jahren! Veranstaltung in Kooperation mit dem Spielefachhandel Spielbrett Köln

Standpreis 8 €, Anmeldung unter 0221/221-22398 (Kasse)

So., 27.05., 15.07. + 26.08.2018, jeweils 15 Uhr

### Familienführung des Museumsdienstes Köln

Di., 29.05. + 05.06.2018, jeweils 18 Uhr

### Kuratorinnenführung mit Johanna Cremer

Fr., 01.06.2018, 18 Uhr

### Retro! Super-Mario-Kart-Turnier

Wer kennt es noch, das erste Nintendo-Funrace-Spiel der Mario-Kart-Reihe von 1992/1993? Kommt vorbei und tretet gegeneinander an!

Startgeld 4 €, 1 Kölsch inkl.

Mi., 06.06.2018, 18 Uhr

### histo.bar „Spielfieber“

Museumsabend mit Kurzführungen + Bargesprächen für Studierende und alle anderen jungen Menschen mit Spaß an Kultur und Geschichte. Veranstaltung des Netzwerks Kölnische Geschichte (NKG)

4 €, 1 Kölsch inkl.

Fr., 08.06. + 13.07.2018, jeweils 19 Uhr

### Wissensdurstig „Brot und Spiele“

Führung + Drinks mit Stefan Lewejohann und Sascha Pries

15 €, Anmeldung unter 0221/221-22398 (Kasse)

So., 10.06.2018, 11.30 – 18 Uhr

### Die „Spielscheune“ im Kölnischen Stadtmuseum

Ein Spieletag für die ganze Familie! Über 200 verschiedene Gesellschaftsspiele stehen zum Testen bereit, darunter zahlreiche Messeneuheiten. Kompetente Spieleberater geben Kurzeinführungen in die Spielregeln. Veranstaltung in Kooperation mit dem Ali Baba Spieleclub e. V.

Mi., 13.06.2018, 18.30 Uhr

### Themenführung „Vom Brettspiel zum Game“

Game-Designerin Linda Kruse (the Good Evil) und Kuratorin Johanna Cremer schauen gemeinsam auf alte Spiele und jüngste Spielentwicklungen.

Do., 21.06.2018, 15 Uhr

### SeniorenTreff des Museumsdienstes Köln

2 € zzgl. Eintritt

Do., 05.07.2018, 18.30 Uhr

### KölnTag-Führung mit Kuratorin Johanna Cremer und Mieke Jansen (studentisches Info-Team KSM)

So., 08.07.2018, 11 Uhr

### Themenführung „Ich packe meinen Koffer: Spiele rund ums Reisen“ mit Kuratorin Johanna Cremer

So., 22.07.2018, 11 – 18 Uhr

### „Loss mer spille!“

Aktionstag mit vielen ungewöhnlichen Spielen für die ganze Familie. Testet Megaversionen und unbekannte Spieleformate und spricht mit Spielautoren über ihre Neuheiten! Veranstaltung in Kooperation mit dem Spieleclub BrettspieleN.koeln

Di., 24.07.2018, 18 Uhr

### Direktorenführung mit Dr. Mario Kramp

Di., 31.07.2018, 18 Uhr

### Themenführung „Macht und Spiel“ mit Sascha Pries

Sa., 11.08.2018, 18 – 2 Uhr

### Die Lange Nacht der Spiele

Spielenacht mit Speedführungen und einer offenen Spieltheke mit über 200 Gesellschaftsspielen, darunter zahlreiche Messeneuheiten. Für einen schnellen Einstieg in die Spielregeln stehen erfahrene Spieleberater bereit. Veranstaltung in Kooperation mit dem Ali Baba Spieleclub e. V.

Fr., 17.08.2018, 18 Uhr

### Studierversary!

Feier zum 11. Geburtstag des studentischen Info-Teams im Kölnischen Stadtmuseum. Mit Band, DJ, Mitsingkonzert, kölschen Cocktails, Speedführungen und Bingo-Contest  
**Eintritt frei**

So., 26.08.2018, 17 – 21 Uhr

### After gamescom

Finissage mit Sonderöffnungszeiten, Speedführungen und freiem Eintritt für alle gamescom-Besucher und Cosplayer

### Workshops des Museumsdienstes Köln für Kinder und Erwachsene

Do., 19.07.2018, 11 – 14 Uhr

### „Auf zum Ritterturnier“. Workshop für Kinder ab 6 Jahren

Erforscht gemeinsam vergangene Spielwelten und bastelt anschließend euer eigenes Gesellschaftsspiel mit Ritterfiguren und einer tollen Turnierkulisse.

12,50 € (inkl. Material), Anmeldung bis zum 17.07. auf [www.museen.koeln](http://www.museen.koeln) oder unter 0221/221-24077

Do., 24.05. + Sa., 25.08.2018, 11 – 14 Uhr

### „Der Werwolf vom Eigelstein“. Workshop für Kinder ab 8 Jahren

Achtung: Am Eigelstein ist ein Werwolf unterwegs! Entdeckt in unserer Ausstellung spannende Spiele aus der Vergangenheit und kreiert anschließend euer eigenes Kultspiel mit Gruselfaktor.

12,50 € (inkl. Material), Anmeldung bis zum 22.05. bzw. 23.08. auf [www.museen.koeln](http://www.museen.koeln) oder unter 0221/221-24077

Sa., 02.06. + 04.08.2018, 11 – 14 Uhr

### „Spielkarten-Druckwerkstatt“. Workshop für Erwachsene

Nach einer Führung durch die Ausstellung entwerfen Sie in unserer Druckwerkstatt Ihr ganz persönliches Kartenspiel mit Köln-Motiven.

23 €, ermäßigt 15,50 € (inkl. Material), Anmeldung bis zum 28.05. bzw. 30.07. auf [www.museen.koeln](http://www.museen.koeln) oder unter 0221/221-24077

Soweit nicht anders vermerkt: Nur Eintritt, die Veranstaltungen selbst sind kostenlos.



**ERLEBE  
DIE AUSSTELLUNG  
ALS DIGITALE  
SPIELFIGUR**  
Spiel allein oder mit deinen Freunden  
gegen andere Besucherinnen  
und Besucher – und löse die  
spannendsten Rätsel der  
Ausstellung!

## SPIEL MIT!

Der Titel „Spielend durch 2000 Jahre Köln“ darf wörtlich genommen werden: Ein von den innovativen Kölner Entwicklerstudios „ART+COM“ und „the Good Evil“ umgesetztes digitales Gesellschaftsspiel lässt Besucherinnen und Besucher jeden Alters während des Ausstellungsrundgangs zur Spielfigur werden, mit der sie mitten hinein in die Spielgeschichte der letzten 2000 Jahre springen können.

In einem großen Gamingbereich stehen Spiele aus den unterschiedlichsten Jahrzehnten zum Ausprobieren bereit: vom Brettspiel aus dem 19. Jahrhundert über die Spielkonsole eines Kölner Herstellers aus den 1970er-Jahren bis hin zum in Köln entwickelten Mixed Reality Game „SnakePit“.

## KÖLNISCHES STADTMUSEUM

Zeughausstraße 1–3  
50667 Köln  
Telefon: 0221/221-22398 (Kasse)  
E-Mail: [ksm@museenkoeln.de](mailto:ksm@museenkoeln.de)  
Homepage: [www.koelnisches-stadtmuseum.de](http://www.koelnisches-stadtmuseum.de)



### ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag: 10–20 Uhr  
Mittwoch bis Sonntag: 10–17 Uhr  
KölnTag (07.06., 05.07. + 02.08.): 10–22 Uhr  
Montags geschlossen  
Öffnungszeiten Feiertage: 10–17 Uhr

### ANFAHRT

**U-Bahn:** Haltestelle Appellhofplatz/Zeughaus  
**Deutsche Bahn:** Köln Hbf./Dom (von dort 5 Min. Fußweg) oder Köln-West (von dort 2 Stationen mit der U-Bahn)  
**Parkhäuser:** Börsenplatz, DuMont-Carré, Dom

### EINTRITTSPREISE

Erwachsene: 5 €  
Ermäßigt: 3 €

Freier Eintritt für Kölner Kinder bis 18 Jahre sowie alle Schülerinnen und Schüler im Klassenverband.

**Während der gamescom: ermäßigter Eintritt für alle gamescom-Besucher, freier Eintritt für alle Cosplayer**

**Das Obergeschoss der Ausstellung ist nicht barrierefrei.**

**Zur Ausstellung ist ein reich bebildeter Begleitband erschienen:** Johanna Cremer (Hrsg.), BRETTER, DIE DIE WELT BEDEUTEN. Spielend durch 2000 Jahre Köln. Köln 2018

## DIE WELT IM SPIEL

Spielen ist seit jeher ein menschliches Bedürfnis. Spielen macht Spaß, regt die Sinne an, schult das Gedächtnis und beflügelt die Fantasie. Mit der Ausstellung **BRETT, DIE DIE WELT BEDEUTEN** nimmt das Kölnische Stadtmuseum anhand eindrucksvoller Exponate die Vielfalt der Gesellschaftsspiele in den Blick und lädt damit zu einer besonderen Zeitreise durch die Kölner Geschichte ein. Im Fokus steht die kulturgeschichtliche Bedeutung der Spiele. Die oft kunstvoll illustrierten Spielbretter und Spielkarten aus den unterschiedlichsten Epochen spiegeln den sich wandelnden Zeitgeist und wichtige gesellschaftliche Entwicklungen: Politische Umbrüche und Propaganda, technische Errungenschaften, neue Reisemöglichkeiten oder gängige Vorstellungen von Weiblichkeit und Männlichkeit – all dies prägte und prägt Spielregeln und Bildmotive.



## SPIELE FÜR JEDERMANN

Im Laufe des 19. Jahrhunderts wurden Gesellschaftsspiele durch neue Drucktechniken auch für eine breitere Bevölkerungsschicht bezahlbar. Zudem kamen vermehrt Spiele für Kinder auf den Markt, die nicht nur unterhalten, sondern vor allem auch ihrer Bildung und Erziehung dienen sollten. Ein beliebtes Familienspiel, auch in Köln, war beispielsweise die „Reise ins Himmelreich“ mit seinem moralisierenden und belehrenden Charakter: Tugenden wie Fleiß und Frömmigkeit wurden belohnt, Faulheit bestraft.



## AUFRÜSTUNG IM WOHNZIMMER

Spiele wurden auch stets als Instrument politischer Propaganda genutzt. Sowohl Revolutionen als auch Kriege waren häufig Grund, neue Spiele aufzulegen. So wurde anlässlich der Revolution 1848 und der Hinrichtung des Kölner Revolutionärs Robert Blum innerhalb kürzester Zeit ein Würfelspiel auf den Markt gebracht, bei dem der Spieler sich auf eine biografische Reise durch Blums Leben begab. Über die Spielwelten hielt zudem das Militär Einzug in die Wohnzimmer und das private Leben. Spielbretter wurden zu Kriegsschauplätzen, auf denen verfeindete Soldaten durch Würfeln zum Kampf antraten. Diese Gesellschaftsspiele sollten auch die Jugend auf Vaterlandsliebe und Patriotismus einschwören.



## LUXUSGUT: SPIEL

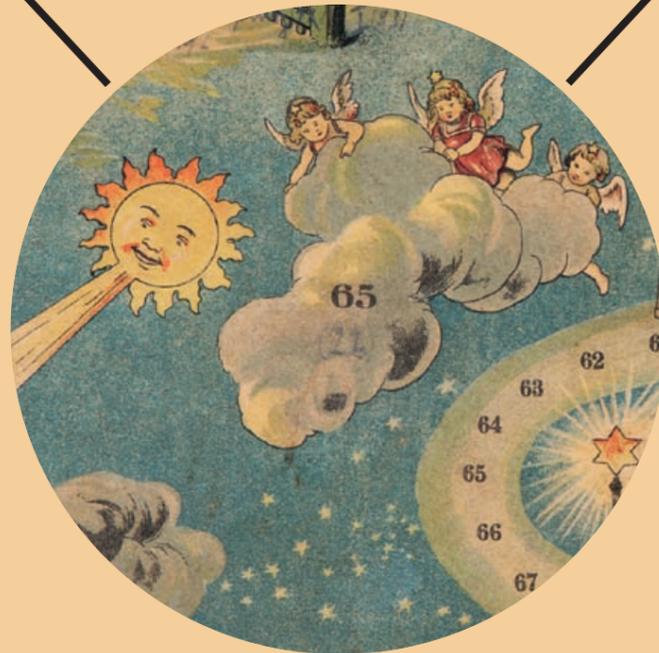
Schon zu Zeiten der Römer spielten die Menschen in Köln mit Würfeln oder Tierknochen. Seit dem Mittelalter erfreuten sich aufwendig gefertigte und prächtig gestaltete Brett-, Würfel- und Kartenspiele bei Adel und wohlhabendem Bürgertum besonderer Beliebtheit. Herausragendes Zeugnis hierfür ist das Schachspiel des Kölner Erzbischofs Maximilian Friedrich von Königsegg aus dem 18. Jahrhundert mit seinen kunstvoll geschnitzten Elfenbeinfiguren.



„In 80 Tagen um die Welt. Nach Jules Verne“, JFJ (Verlag), Paris, um 1880 (Privatbesitz D. Mensenkamp)



Schachspiel des Kölner Kurfürsten und Erzbischofs Maximilian Friedrich von Königsegg-Rothenfels, 1760er-Jahre (KSM)



## DIE REISE IM KARTON

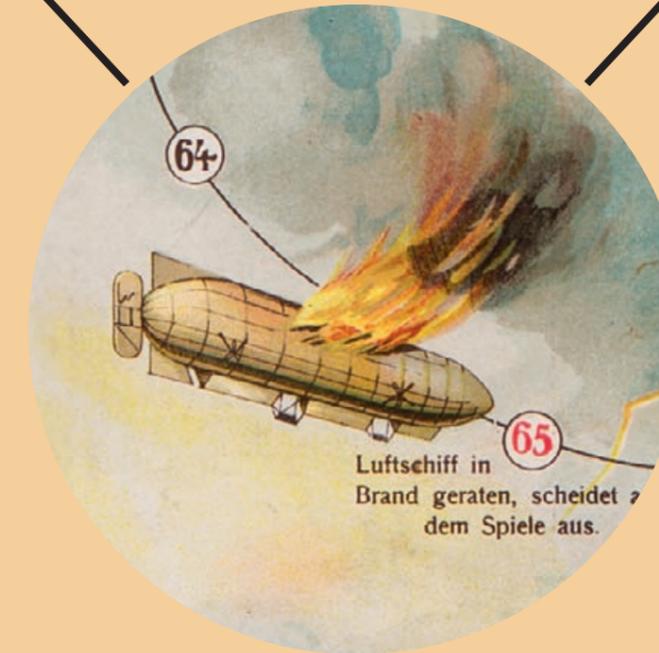
Die Spielebranche setzte bereits in früheren Zeiten alles daran, mit ihren Themen immer auf dem aktuellsten Stand zu sein. Jede neue technische Errungenschaft wurde „ins Spiel“ gebracht. So beispielsweise die im 19. Jahrhundert aufkommenden Dampfschiffe und Eisenbahnen oder Anfang des 20. Jahrhunderts die Zeppeline. Wunderschön gestaltete Brettspiele wie „Die Reise nach Paris“, die auch über Kölns neue Eisenbahnbrücke führte, setzten dieses sich wandelnde Verständnis von Mobilität und Reisen in fantasievolle Bildwelten um.



„Die Reise ins Himmelreich“, Gustav-Weise-Verlag, Stuttgart, um 1900 (KSM)



„Die Reise nach Paris“, Gerhard Söhlke (Verlag), Berlin, nach 1863 (KSM)



## DIGITAL GAMES

Die Ausstellung nimmt – u. a. mit einem Themenbereich zur „gamescom“ – auch die Spielkultur der Gegenwart in den Fokus und gibt Einblick in die innovative Kölner Game-Design-Szene. Anschaulich dargestellt wird zudem, wie heute Computerspiele entstehen. Ein besonderes Highlight dieses Ausstellungsbereichs: der „VC 4000 Video Computer“ – eine von einem Kölner Hörgerätehersteller entwickelte Spielkonsole, die ab 1978 für einige Jahre mit Erfolg auch im Ausland verkauft wurde.



„Eine Reise im Luftschiff“, J.W. Spear & Söhne (Verlag), Nürnberg, 1905 (Privatbesitz D. Mensenkamp)



Spiele für die Kölner Spielkonsole „VC 4000“, Interton, 1978–1983 (KSM)